



Projektbeschreibung

Stand (Datum)	05.07.2022
Projekttitle	Leichtathletikanlage Arnstorf oder Arnstorf goes LeichtATHLETIK
Antragsteller Institution Ansprechpartner Straße / HsNr. PLZ / Ort Telefon E-Mail	Markt Arnstorf Hr. Christoph Brunner (1. Bürgermeister) Marktplatz 8 94424 Arnstorf 08723/9610-11 christoph.brunner@arnstorf.de
landwirtschaftl. Betriebsnummer	09 277 111 0698
Projektbetreiber <i>(falls abweichend v. Antragsteller)</i>	
Projektart:	<input checked="" type="checkbox"/> Einzelprojekt <input type="checkbox"/> Kooperationsprojekt

Kurzdarstellung des Projekts *(stichpunktartig: Ausgangslage, Projektbestandteile, Projektbeteiligte, ggf. geplante Eigenleistung, etc.):*

Ausgangslage:

Am Schulzentrum Arnstorf (Realschule und Closen-Mittelschule) befindet sich eine in die Jahre gekommene Sportanlage mit einer 100-m-Laufbahn und diversen Einrichtungen für Leichtathletik-Disziplinen.

Nun hat sich die Möglichkeit eines Grunderwerbs und damit der Realisierung einer 400-m-Laufbahn und einer zeitgemäßen Gestaltung der ganzen Leichtathletikanlage ergeben.

Projektbestandteile:

- Neubau Leichtathletikanlage (Kampfbahn) Typ C: Bau einer 400-m-Laufbahn mit 4 Kreisbogenbahnen

Projektbeteiligte:

- Markt Arnstorf (Auftraggeber)
- Realschule Arnstorf und Closen-Mittelschule Arnstorf. Sachaufwandsträger für beide Schulen ist der Markt Arnstorf.
- Der Leichtathletikclub (LAC) Arnstorf
- Regierung von Niederbayern: Zuweisungen nach Art. 10 BayFAG mit 152.000 Euro
- Bundesrepublik Deutschland:
Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ mit 315.000 Euro

Projektziele (Was soll durch das Projekt erreicht werden?)

- Der Breitensport im Markt Arnstorf wird durch die Sportanlage gestärkt, was einen positiven Einfluss auf die Gesundheit hat. Es werden diverse Bevölkerungsschichten (Kinder und Jugendliche, Leistungssportler, Freizeitsportler) erreicht und der gesellschaftliche Zusammenhalt sowie die Integration gestärkt.
- Neben den sportlichen Aktivitäten des Leichtathletikvereins LAC Arnstorf sollen darüber hinaus überregionale Sportwettkämpfe organisiert werden. Dies führt zu einer gesteigerten Bedeutung des Marktes Arnstorf über die Landkreisgrenzen hinaus.

Bezug zur LES

Einordnung unter Entwicklungsziel/Handlungsziel

2 Attraktive Orte

2.2 Das wohnortnahe Freizeit- und Erholungsangebot für alle Generationen in den Bereichen Natur, Kultur und Bewegung wird verbessert.

Begründung:

- Der für die gesundheitliche Entwicklung der Jugend so dringend erforderliche Schulsport kann gesichert werden.
- Der Breitensport im Markt Arnstorf wird durch den Bau der Sportanlage gestärkt. Hierbei werden breite Bevölkerungsschichten (wer genau?) erreicht und der gesellschaftliche Zusammenhalt sowie die Integration gestärkt.

Bezug zu weiteren Entwicklungszielen/Handlungszielen:

3.1 Kein Talent darf verloren gehen: Alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen werden entsprechend ihren Fähigkeiten durch Bildungs- und Sozialarbeitsangebote in ihrer Entwicklung unterstützt.

Innovative Aspekte des Projekts:

Die neue Sportanlage soll nach dem aktuellen Stand, mit etablierten Maßnahmen/Vorgaben, errichtet werden. Im nördlichen Landkreis Rottal-Inn gibt es bisher keine solche Anlage.

Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“:

Steigerung des Umweltbewusstseins durch sportliche Aktivitäten in der Natur.

Bei der Herstellung sollen nur zertifizierte und nicht umwelt-/klimaschädliche Materialien verwendet werden. Darauf wird bei Ausschreibung der Arbeiten geachtet.

Auf dem Areal befindliche Bäume müssen für den Neubau der 400-m-Bahn leider teilweise gefällt werden. Eine Ersatzpflanzung wird vorgenommen, geeignete werden mit den örtlichen Naturschutzorganisationen und -behörden abgestimmt.

Das Projekt fördert den sportlichen Gedanken in der Bevölkerung, wodurch Fahrten mit dem Auto v.a. auf Kurzstrecken möglicherweise vermindert werden.

Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“:

Positive Auswirkungen auf gesundheitliche Entwicklung und Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts sowie der Integration. Das wohnortnahe Freizeitangebot im Bereich Bewegung wird für alle Generationen verbessert. Damit ergibt sich eine Attraktivitätssteigerung für den Wohnort Arnstorf, was sich positiv auf die Demographieprognosen auswirken dürfte.

Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:

Aufwertung für das Mittelzentrum.

Im nördlichen Gebiet des Landkreises Rottal-Inn existiert noch keine entsprechende Einrichtung, weshalb dies die Attraktivität des Bereichs steigert und für alle Bevölkerungsgruppen eine lebenswerte wohnortnahe Bereicherung darstellt.

Die nächstgelegenen 400-m-Bahnen befinden sich in Eggenfelden, Pfarrkirchen, Reisbach, Landau, Dingolfing, Osterhofen und Vilshofen. Somit ergibt sich ein nicht unerhebliches Einzugsgebiet.

Einbindung von Bürgern, Vereinen o. ä. in das Projekt:

- Projekt in Gemeinderatssitzung, von den von den Bürgern gewählten Vertretern, zugestimmt
- Leichtathletikverein LAC Arnstorf (Abstimmung in relevanten Fragen sowie regelmäßige Gespräche mit dem Bürgermeister)
- Schulkinder
- Realschule und Closen-Mittelschule Arnstorf

Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung (inhaltlich, geographisch):

Neben den sportlichen Aktivitäten des LAC Arnstorf sollen darüber hinaus überregionale Sportwettkämpfe organisiert werden. Dies führt zu einer gesteigerten Bedeutung des Marktes Arnstorf über die Landkreisgrenzen hinaus.

Erwartete nachhaltige Wirkung

Es wird ein langfristiger sozialer Mehrwert geschaffen, da die Sportstätte von mehreren Generationen genutzt werden kann. Der Markt Arnstorf investiert in eine nachhaltige Förderung des Breitensports. Für die beteiligten Vereine bedeutet die Anlage eine nachhaltige Mitgliedersicherung, denn bessere Bedingungen erhöhen die Motivation der Sportler*innen.

Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Die Anlagen werden im Rahmen der schulischen Sportaktivitäten sowie vom LAC Arnstorf regelmäßig genutzt, wodurch der Betrieb sichergestellt wird.

Pflege und Unterhalt der Anlage übernimmt der Markt Arnstorf.

Umsetzungszeitraum:

Idealerweise bis zum Beginn des Schuljahres 2023/24.

Gesamtkosten: netto 1.207.248,00 €

Finanzierung:

Beantragte Zuwendung LEADER:	200.000 €
Eigenmittel des Marktes Arnstorf:	950.500 €
FAG	152.000 €
Bundesmitten	315.000 €

Arnstorf, 07.07.2022

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

Christoph Brunner, 1. Bürgermeister